

Mitteilungsblatt der Stadt

Schirgiswalde - Kirschau



Jahrgang 15 · Ausgabe 3 · Freitag, den 7. März 2025

mit den Ortsteilen
Bederwitz, Callenberg, Carlsberg, Crostau, Halbendorf/Gebirge,
Kirschau, Kleinpostwitz, Neuschirgiswalde, Rodewitz/Spree,
Schirgiswalde, Sonnenberg, Wurbis

www.schirgiswalde-kirschau.de



Die Bauarbeiten schreiten voran.

Fotograf Tino Voigt

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr	Donnerstag	13.00 - 16.00 Uhr,
und	13.00 - 18.00 Uhr	Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

Tel. 03592 3866 -0, Fax: 386637
stadt@schirgiswalde-kirschau.de

Sitz der Stadt
Schirgiswalde-
Kirschau
OT Schirgiswalde

Rathausstraße 4
02681 Schirgiswalde-
Kirschau

Nächste Ausgabe:

Freitag, den 4. April 2025

Redaktionsschluss:

Freitag, 21. März 2025



LINUS WITTICH Medien KG

Falko Drechsel

Ihr Medienberater

vor Ort

0170 2956922

falko.drechsel@wittich-herzberg.de

www.wittich.de
Anzeigen | Beilagen | Druck

Impressum



Mitteilungsblatt
der Stadt Schirgiswalde-Kirschau

Das Mitteilungsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

Herausgeber:

Stadt Schirgiswalde-Kirschau, OT Schirgiswalde
Rathausstraße 4, 02681 Schirgiswalde-Kirschau

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Sven Gabriel

Auflage: 3700

Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG
04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10

Telefon (0 35 35) 4 89 -0,

Geschäftsführer: ppa. Andreas Barschtipan

Für Textveröffentlichungen gelten unsere

Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch

den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan

www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung

über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenver-

öffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere

allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere

zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte

Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer

Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für

ein Einzel exemplar gefordert werden. Weiterge-

hende Ansprüche, insbesondere auf Schadener-

ersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Wahl-

werbung und/oder Anzeigen mit politischem

Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/poli-

tische oder um Stimmen werbende Gruppierung/

der Auftraggeber verantwortlich.

Mitteilungen des Bürgermeisters

Sie haben gewählt

Am 02. Februar fand in unserer Stadt die Bürgermeisterwahl statt. Mit großer Mehrheit haben Sie mich zum Bürgermeister wiedergewählt. Ich danke Ihnen für das Vertrauen und danke ebenfalls, dass es kurz vorher noch eine Bereitschaft aus unserer Bevölkerung gab, ebenfalls als Bürgermeister zur Verfügung zu stehen. Das hat vielleicht an der ein oder anderen Stelle die Wahl etwas spannender gemacht. Sicher hätte ich mir eine offizielle Kandidatur gewünscht, um in einen konstruktiven Diskurs zu gehen. Es gibt eine Vielzahl von Herausforderungen für die Zukunft unserer Stadt. Ich freue mich auf die weiterhin gute Zusammenarbeit mit den Stadträten und den Ortschaftsräten. Angemessene Kritik ist dabei eine Hilfestellung, die Themen anzupacken und Lösungen zu finden. Was ich jedoch nicht nachvollziehen

kann, warum hinter dem Rücken falsche Tatsachen behauptet und nicht die Probleme offen anspricht. Nur wenn wir fair und respektvoll miteinander ins Gespräch kommen, werden wir das Beste für unsere Stadt erreichen. Eine Spaltung unserer Stadtgesellschaft wird es mit mir nicht geben. Die Zusammenarbeit mit Kirchengemeinden, Initiativen und Vereinen ist wichtig für unser gesellschaftliches Leben. Ein Bürgermeister trägt Verantwortung und kann nicht zu jedem ja sagen. Jedem Recht getan ist eine Kunst, die keiner kann. Ich versichere Ihnen aber, dass ich meine ganze Kraft und mein ganzes Engagement für die positive Entwicklung unserer Heimat einsetze. Verantwortung bedeutet aber auch Entscheidungen zu treffen, das vor allem unter dem Hintergrund und dem Ziel von Stabilität und Verlässlichkeit.



Verabschiedung des alten Ortswehrleiters Kamerad Steffen Hollan



Die neue Ortswehrleitung Crostau Callenberg Fotos: Leon John

Ebenfalls im Februar fanden die Wahlen der Ortswehrleitungen sowie Ortswehrausschüsse in der Ortswehr Crostau-Callenberg sowie der Ortswehr Kirschau-Rodewitz statt. Bei allen, die bis dato in diesen Funktionen Verantwortung getragen haben, bedanke ich mich ausdrücklich. Denn diese ehrenamtliche Tätigkeit ist sehr zeitintensiv. Auch hier müssen immer wieder Entscheidungen getroffen werden, die nicht immer auf Einstimmigkeit stoßen. Für die Bereitschaft zu kandidieren und die Funktion zu übernehmen, bedanke ich mich bei dem neuen Ortswehrleiter von Crostau-Callenberg Herrn Sven Nostiz mit seinem neuen Team sowie beim neuen und alten Ortswehrleiter von Kirschau-Rodewitz Herrn Christoph Schramm mit seinem Team. In der Ortswehr Crostau-Callenberg wurde nach langer Führung durch Steffen Hollan der Staffelstab übergeben. Für seine Verdienste bedanke ich mich und wünsche alles Gute für die Zukunft bei bester Gesundheit. Viele Themen gibt es, die in der Feuerwehr zu besprechen und entscheiden sind. Ich denke hier an die Löschwasserentnahmestellen, aber auch den Bau der Geräthäuser, die

Akquise neuer Kameraden mit Sicherstellung der Einsatzbereitschaft und der Beschaffung von Bekleidung und Ausrüstung. Stadtverwaltung, Stadtrat und Ortschaftsräte arbeiten eng mit der Feuerwehr zusammen. Wichtig ist, dass dies auch in Zukunft weiterhin gewährleistet ist.

Neben den Wahlen in unserer eigenen Stadt gab es am 23. Februar die Bundestagswahlen. Hierbei konnten wir eine hohe Wahlbeteiligung verzeichnen. Herausfordernd wird sicherlich jetzt die schnelle Bildung einer handlungsfähigen Regierung sein. Große Hoffnungen setzen wir in eine größere Gewichtung des ländlichen Raumes, denn dieses hat Auswirkungen auf die hier lebenden Menschen. Lassen Sie uns den Optimismus nicht verlieren und engagiert weiter die Zukunft gestalten.

Ich möchte an dieser Stelle auch die Gelegenheit nutzen und den Wahlhelfern für ihre wertvolle Hilfe danken. Ihre engagierte

Arbeit hat maßgeblich dazu beigetragen, dass der Wahlprozess reibungslos und erfolgreich ablaufen konnte. Es ist nicht selbstverständlich, dass Sie Ihre Zeit und Energie investieren, um die Demokratie zu fördern. Dank Ihrer Hilfe konnten wir sicherstellen, dass alle Wählerinnen und Wähler die Möglichkeit hatten, ihre Stimme abzugeben. Wir schätzen Ihr Engagement und Ihre Zuverlässigkeit sehr und hoffen, dass wir auch in Zukunft auf Ihre Unterstützung zählen können.

Mit freundlichen Grüßen



Ihr Bürgermeister
Sven Gabriel

Bekanntmachungen

6. Sitzung des Stadtrates der Stadt Schirgiswalde-Kirschau vom 30.01.2025

Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse des letzten Stadtrates gem. § 37 I 3 SächsGemO

BV-SR-2024-105

Der Stadtrat der Stadt Schirgiswalde-Kirschau beschließt die Bestellung des Fachbediensteten für Finanzwesen/Gemeindefinanzbediensteter der Stadt Schirgiswalde-Kirschau in Person von Sandra Löhnert ab dem 01.01.2025.

BV-SR-2024-115

Der Stadtrat der Stadt Schirgiswalde-Kirschau beschließt die Umgruppierung der Kita-Leitung von der Entgeltgruppe 13 in die Entgeltgruppe 15 ab dem 01.01.2025. Die Kita-Leitung übernimmt Manuela Burzig.

Verlängerung der Übergangsfrist für den Umstieg auf die Neuregelung des § 2b UstG nach dem Jahressteuergesetz 2024 und § 27 Abs. 22a UStG

BV-SR-2024-113

Der Stadtrat der Stadt Schirgiswalde-Kirschau beschließt die Beauftragung an den Bürgermeister, gegenüber dem zuständigen Finanzamt eine Erklärung nach § 27 Abs. 22a UStG mit nachfolgendem Inhalt abzugeben:

„Hiermit erklärt die Stadt Schirgiswalde-Kirschau, dass entsprechend des Jahressteuergesetzes 2024 und § 27 Abs. 22a UStG für sämtliche nach dem 31. Dezember 2016 und vor dem 01. Januar 2027 ausgeübte Tätigkeitsbereiche und damit verbundenen steuerbaren Leistungen der § 2 Abs. 3 UStG a. F. zur Anwendung kommen soll.“

Die Optionserklärung gilt weiter fort.

Kauf Flurstücke 899, 962, 1050/1 und 1053 der Gemarkung Schirgiswalde

BV-SR-2024-110

Der Stadtrat beschließt den Kauf der Flurstücke 899, 962, 1050/1 und 1053 der Gemarkung Schirgiswalde gemäß in der Begründung aufgeführten Lageplan. Der Bürgermeister wird beauftragt das Rechtsgeschäft abzuschließen.

Anpassung Gebietskulisse SZP für den Teilbereich Neukirch **BV-SR-2024-114**

Der Stadtrat der Stadt Schirgiswalde-Kirschau beschließt die Anpassung der Gebietskulisse der „ARGE Oberland“. Der Änderung der Gebietskulisse für den Teilbereich Neukirch/Lausitz wird die Zustimmung erteilt.

Wir weisen darauf hin, dass im Falle von hier abgedruckten Tagesordnungen - diese grundsätzlich vorläufig sind. Die verbindliche Einladung finden Sie jeweils eine Woche vor dem Sitzungstermin an den amtlichen Bekanntmachungstafeln an folgenden Standorten:

- Callenberg, am Feuerwehrgerätehaus Gartenstraße
- Crostau, Am Park 1
- Halbendorf/Geb., Halbendorfer Straße (Bushaltestelle)
- Kirschau, Bautzener Straße 52 (Bushaltestelle)
- Kleinpostwitz, am Spritzenhaus
- Rodewitz/Spree, Hauptstraße 19 (gegenüber Einmündung Bederwitzer Straße)
- Neuschirgiswalde, am Glockenturm
- chirgiswalde, am Kirchberg/Markt

Einladung zur 8. Sitzung Stadtrat der Stadt Schirgiswalde-Kirschau

Sitzungstermin: Donnerstag, 27.03.2025 um 18:30 Uhr

Ort und Raum: im Rathaus OT Kirschau, Bautzener Straße 50 in 02681 Schirgiswalde-Kirschau

Die Tagesordnung der Sitzung wird ortsüblich durch Aushang an den amtlichen Bekanntmachungstafeln veröffentlicht. Darüber hinaus kann die Tagesordnung auf der Homepage der Stadt beim Bürger- und Ratsinformationssystem eingesehen werden.



Sven Gabriel
Bürgermeister

Einladung zur 7. Sitzung Technischer Ausschuss der Stadt Schirgiswalde-Kirschau

Sitzungstermin: Dienstag, 11.03.2025 um 18:30 Uhr
Ort und Raum: im Rathaus OT Kirschau, Bautzener Straße 50 in 02681 Schirgiswalde-Kirschau

Die Tagesordnung der Sitzung wird ortsüblich durch Aushang an den amtlichen Bekanntmachungstafeln veröffentlicht. Darüber hinaus kann die Tagesordnung auf der Homepage der Stadt beim Bürger- und Ratsinformationssystem eingesehen werden.



Sven Gabriel
Bürgermeister

Einladung zur 7. Sitzung Verwaltungsausschuss der Stadt Schirgiswalde-Kirschau

Sitzungstermin: Donnerstag, 13.03.2025 um 18:30 Uhr
Ort und Raum: im Rathaus OT Kirschau, Bautzener Straße 50 in 02681 Schirgiswalde-Kirschau

Die Tagesordnung der Sitzung wird ortsüblich durch Aushang an den amtlichen Bekanntmachungstafeln veröffentlicht. Darüber hinaus kann die Tagesordnung auf der Homepage der Stadt beim Bürger- und Ratsinformationssystem eingesehen werden.



Sven Gabriel
Bürgermeister

Einladung zur 7. Sitzung Kirschau

Sehr geehrte Damen und Herren,
ich lade Sie recht herzlich zur 7. Sitzung des Ortschaftsrates, **am Mittwoch, den 12.03.2025 um 19:00 Uhr** in das Rathaus Kirschau, Bautzener Straße 50 in 02681 Schirgiswalde-Kirschau ein.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung der Sitzung wird ortsüblich durch Aushang an den amtlichen Bekanntmachungstafeln veröffentlicht. Darüber hinaus kann die Tagesordnung auf der Homepage der Stadt beim Bürger- und Ratsinformationssystem eingesehen werden.

Ortvorsteher
J. Klar

Einladung 4. Sitzung OR Rodewitz

Die Sitzung des Ortschaftsrates Rodewitz/Spree findet am **Mittwoch, den 19. März 2025 um 19:00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus – kleiner Saal – in Rodewitz/Spree, Hauptstraße 25 statt.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung
2. Protokollkontrolle
3. Aktuelle Themen
4. Sonstiges
5. Bürgeranfragen

Steffen Hoffmann, Ortsvorsteher

Einladung zur 8. Sitzung Crostau

Sehr geehrte Damen und Herren,
ich lade Sie recht herzlich zur 8. Sitzung des Ortschaftsrates, **am Donnerstag, den 20.03.2025 um 19:30 Uhr in das Gewölbeksaal Crostau** ein.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung der Sitzung wird ortsüblich durch Aushang an den amtlichen Bekanntmachungstafeln veröffentlicht. Darüber hinaus kann die Tagesordnung auf der Homepage der Stadt beim Bürger- und Ratsinformationssystem eingesehen werden.

Ortsvorsteherin
N. Wagner

Einladung zur 3. Sitzung Schirgiswalde

Sehr geehrte Damen und Herren,
ich lade Sie recht herzlich zur 3. Sitzung des Ortschaftsrates, **am Dienstag, den 25.03.2025 um 19:30 Uhr, im Rathaus Schirgiswalde, Rathausstraße 4** in 02681 Schirgiswalde-Kirschau ein.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung der Sitzung wird ortsüblich durch Aushang an den amtlichen Bekanntmachungstafeln veröffentlicht. Darüber hinaus kann die Tagesordnung auf der Homepage der Stadt beim Bürger- und Ratsinformationssystem eingesehen werden.

Ortsvorsteher
M. Pützschel

Informationen aus dem Rathaus

Wichtige Information zum Redaktionsschluss

Damit Ihre Beiträge auch fristgerecht im Amtsblatt erscheinen können, informieren Sie sich bitte auf der Seite 2 dieser Ausgabe zum Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe. Die Beiträge reichen Sie bitte unter der Mail-Adresse mitteilungsblatt@schirgiswalde-kirschau.de ein.

Stadtverwaltung bereitet Unterlagen für die Bundestagswahl vor



Im Februar 2025 herrschte in der Stadtverwaltung wieder geschäftiges Treiben unter dem Motto „Eintüten für die Wahl“. An einem Montagvormittag wurden zahlreiche Wahlunterlagen für die bevorstehende Bundestagswahl am 23. Februar vorbereitet.

Die Mitarbeitenden der Verwaltung packten mit vereinten Kräften an, um sicherzustellen,

dass alle Unterlagen rechtzeitig bei den Wahlberechtigten ankommen.

Die Vorbereitung stellte eine logistische Herausforderung dar. Sämtliche Unterlagen mussten korrekt zusammengestellt, verpackt und versendet werden. Dies erforderte nicht nur Präzision, sondern auch ein hohes Maß an Organisation und Teamarbeit. Dank des Engagements der Mitarbeitenden konnte diese Aufgabe erfolgreich gemeistert werden.

Die Bundestagswahl 2025 fand als vorgezogene Neuwahl statt, obwohl sie ursprünglich für den Herbst vorgesehen war. Durch die sorgfältig vorbereiteten Unterlagen war gewährleistet, dass der Wahlprozess problemlos durchgeführt werden konnte.

Text und Foto: Stadtverwaltung

Ein großes DANKE an alle Wahlhelfer

Wir möchten uns bei all den fleißigen Wahlhelfern recht herzlich bedanken, die wieder mit Ihrem großen Engagement für einen reibungslosen Ablauf des Wahlgeschehens bei der Bundestags- und Bürgermeisterwahl 2025 gesorgt haben.

Von der Vorbereitung der Wahllokale über die Durchführung der Wahl bis hin zur Auszählung der Stimmen – Ihre Unterstützung war in jeder Phase unersetzlich.

Ohne Sie, liebe Wahlhelfer und Mitarbeiter der Verwaltung und des Bauhofes, hätten wir das nicht geschafft. Vielen Dank.

Ehrenamtliches Engagement ist in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich, deshalb freuen wir uns, dass sich immer wieder Menschen finden, die sich für die Gemeinschaft einsetzen und ihren freien Sonntag für die Durchführung der Wahlen zur Verfügung stellen.

Wir können bei der Unterstützung auf einen Stamm von Wahlhelfern zurückgreifen, die dieses Ehrenamt schon seit vielen Jahren wahrnehmen. Dieser Erfahrungsschatz und der verlässliche Einsatz tragen wesentlich zur Bewältigung dieser Aufgaben bei.

Wir freuen uns, wenn wir auch bei zukünftigen Wahlen (voraussichtlich in 2029) mit Ihrer Unterstützung rechnen können.

Herzlichen Dank

Die Wahlleitung

Stadtverwaltung Schirgiswalde-Kirschau

Wahlbekanntmachung der Ergebnisse der Bürgermeisterwahl am 02.02.2025 in der Stadt Schirgiswalde-Kirschau

Gesamtergebnis

Zahl der Wahlberechtigten	4.881
Zahl der Wählerinnen und Wähler	2.515
Zahl der ungültigen Stimmen	285
Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen	2.230

- gültige Stimmen bei der oben bezeichneten Wahl

Gabriel, Sven	Einzelbewerber	1.969
Prescher, Thomas	Einzelvorschlag	178
Thomas, Andreas	Einzelvorschlag	9
Jung, Patric	Einzelvorschlag	6
Lehmann, Stefan	Einzelvorschlag	6
sonstige Einzelvorschläge		62
- Damit wird festgestellt, dass Sven Gabriel mit 1.969 gültigen Stimmen mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen erhalten hat und damit zum Bürgermeister der Stadt Schirgiswalde-Kirschau gewählt ist.
- Rechtlicher Hinweis: Jeder Wahlberechtigte, jeder Bewerber und jede Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, kann gemäß § 54 SächsKomWO i.V.m. § 25 KomWG innerhalb zwei Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde
Landratsamt Bautzen, Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen
Einspruch erheben.
Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm 0,1 Prozent der Wahlberechtigten, mindestens jedoch 2 Wahlberechtigte beitreten. Nach Ablauf der genannten Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.
Das Ergebnis wurde in der Sitzung des Gemeindevwahlausschuss am 04.02.2025 in Schirgiswalde-Kirschau festgestellt.

Schirgiswalde-Kirschau, 05.02.2025

*Bürgermeister
Sven Gabriel*



Fundgegenstände

Im Ordnungsamt der Stadtverwaltung wurden folgende Gegenstände abgegeben:

- 1 Schlüsselbund mit 2 Schlüsseln
- 1 Schlüsselbund mit 5 Schlüsseln
- 1 Lesebrille (wurde bei der Bürgermeisterwahl am 02.02.2025 im Gewölbesaal vergessen)
- 1 Kinderschirm und Kinderhandschuhe (wurden in der Lesestube zum Nikolausmarkt vergessen)
- Bluetooth Kopfhörer

Sollten Sie einen der Gegenstände vermissen, melden Sie sich bitte im Ordnungsamt unter 03592 3866-13 oder per E-Mail an stadt@schirgiswalde-kirschau.de

Hiermit möchten wir uns bei allen ehrlichen Findern bedanken!

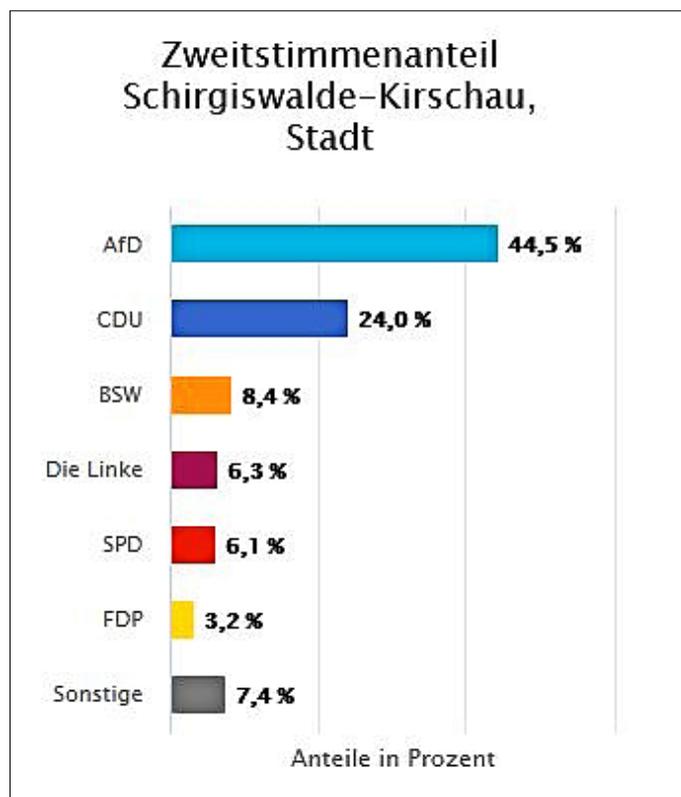
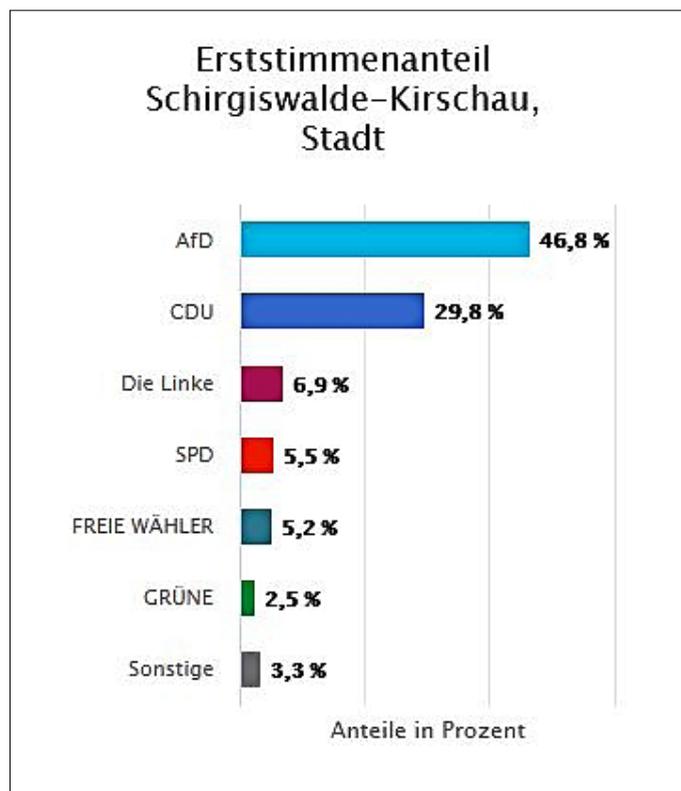
Neues aus dem Bauhof

Aufgrund der geplanten Umgestaltung und des Neubaus der Zuewegung in der Kindertagesstätte Regenbogen, wurde durch den Bauhof der gesamte Wildwuchs auf dem Außengelände entfernt, um somit die Baufreiheit für die Baufirmen zu gewährleisten. Des Weiteren wurden durch den Spielplatzbeauftragten des Bauhofes sämtliche Spielplätze im Stadtgebiet überprüft und gewartet.

Text und Foto: Bauhof



Übersicht zum Wahlergebnis der Bundestagswahl am 23.02.2025 in Schirgiswalde-Kirschau



Quelle: Statistisches Landesamt, vorläufiges Ergebnis
Stand: 26.02.2025

Der richtige Klick

führt Sie zu

LINUS WITTICH!

wittich.de

Freiwillige Feuerwehr

Dienstpläne der Feuerwehren im März 2025

Crosta-Callenberg

Sonntag, 02.03.2025	12:00 Uhr, Faschingsumzug
Freitag, 21.03.2025	19:00 Uhr, Verkehrsteilnehmerschulung
Freitag, 04.04.2025	18:00 Uhr, FwDV 3 / Fahrzeug- u. Gerätetechnik / Atemschutz Praxis

Kirschau-Rodewitz

Freitag, 07.03.2025	18:30 Uhr, Technikdienst
Mittwoch, 12.03.2025	18:30 Uhr, Erkunde + Dekon-P. Wilthen
Samstag, 22.03.2025	08:00 Uhr, Ausbildung Kettensäge
Mittwoch, 26.03.2025	18:30 Uhr, Wartung Erkunder

Schirgiswalde

Freitag, 07.03.2025	18:30 Uhr, FwDV 3 BBK Praxis
Mittwoch, 19.03.2025	18:30 Uhr, FwDV 3 THL Praxis
Freitag, 04.04.2025	18:30 Uhr, Vorstellung Drohnenstaffel LK Bautzen

Ortsfeuerwehr Crosta-Callenberg Hauptversammlung

Am 07.02.2025 führte die Ortsfeuerwehr Crosta-Callenberg im Clubhaus Carlsberg ihre Hauptversammlung durch.

Nachdem der Bericht des Ortswehrleiters verlesen wurde und uns der Bürgermeister im Anschluss an seine Ausführungen für die geleistete Arbeit dankte, führten wir die Wahl zur neuen Ortswehrleitung, sowie des neuen Ortsfeuerwehrausschusses durch. Im Anschluss daran wurden die Kameraden Gunther Heiber, Steffen Hennig und Steffen Jeremies zum 01.01.2025 in die Alters- und Ehrenabteilung verabschiedet.

Der Kamerad Andreas Tammer aus der Ortsfeuerwehr Schirgiswalde wurde zum 01.01.2025 als Doppelmitgliedschaft in die Reihen der Alters- und Ehrenabteilung aufgenommen.

Wir hatten im März 2024 auch einen Neueintritt in unsere Einsatzabteilung zu vermelden. Dies war unser Kamerad Sebastian Kittel, welcher als Quereinsteiger zur Feuerwehr fand.

Dem vorherigen Ortsfeuerwehrausschuss mit den Kameraden Georg Domann, Gunther Heiber, Uwe Ickert, Silvio Mai, Andreas Plog und Volker Schulze, sowie der alten Ortswehrleitung mit den Kameraden Steffen Hollan, Sven Nostitz und Daniel Pursche wurde Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit der letzten Jahre ausgesprochen.

Ebenso wurde dem langjährigen Ortswehrleiter Steffen Hollan für seine über 17 Jahre Führung der Ortsfeuerwehr Callenberg und seit 2017 als Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Crosta-Callenberg gedankt.

Unserer Schriftführerin Frau Monika Richter, Frau Manuela Pistol aus der Verwaltung und unserem langjährigen Kassenwart Kamerad Hanswerner Vogel wurde ebenfalls mit einem Präsent gedankt.

In die neue Ortswehrleitung wurden folgende Kameraden gewählt:
Ortswehrleiter: Kamerad Sven Nostitz

1. Stellvertreter: Kamerad Sebastian Richter
2. Stellvertreter: Kamerad Daniel Pursche

In den neuen Ortsfeuerwehrausschuss wurden die folgenden Kameraden gewählt:

Frank Hesse, Steffen Hollan, Uwe Ickert, Silvio Mai, Andreas Plog und Volker Schulze

Wir möchten uns bei allen Kameraden bedanken, welche sich zur Wahl haben aufstellen lassen um in den Gremien mitzuwirken.

Des Weiteren möchte sich die Ortswehrleitung bei allen Kameraden für Ihre Einsatzbereitschaft bedanken und freut sich auf weiterhin gute Zusammenarbeit.

gez. Die Ortswehrleitung der Ofw Cro-Call

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Schirgiswalde-Kirschau

Am Samstag, dem 01. Februar 2025 fand die jährliche Hauptversammlung unserer Feuerwehr statt.

Feuerwehrkameraden der aktiven Abteilungen, Kameraden der Alters- und Ehrenabteilungen sowie der Jugendfeuerwehren aus unseren Ortswehren waren zahlreich erschienen. Versammlungsleiter Kamerad Ronny Bittner begrüßte alle anwesenden, worauf der Rechenschaftsbericht unseres Stadtwehrleiters Kamerad Silvio Mai folgte. Die Jugendfeuerwehren Kirschau und Schirgiswalde berichteten von ihrer Arbeit im Jahr 2024. Zahlreiche Neuzugänge in der Jugendfeuerwehr konnten mit einer Urkunde und einem kleinen Geschenk begrüßt werden.



Fotos: Toni Hollan

Bürgermeister Sven Gabriele, Kamerad Gert Schöbel vom Kreisfeuerwehrverband und die Ortsvorsteherin von Crosta, Frau Wagner überbrachten ihre Wünsche und den Dank an die Kameraden und deren Familien für ihre Einsatzbereitschaft und aufopferungsvolle Tätigkeit. Zum Ende des offiziellen Teiles konnten 9 Kameradinnen und Kameraden befördert und 2 Kameraden als Feuerwehrmann-Anwärter begrüßt werden.



22 Kameradinnen und Kameraden erhielten die Auszeichnung für langjährige Dienste in der Feuerwehr. Für 70 Jahre Dienst in der Feuerwehr konnte Kamerad Jürgen Schulze von der Ortsfeuerwehr Kirschau-Rodewitz ausgezeichnet werden. Ein besonderer Dank geht an den Fest- und Feierservice Renett Rämisch und ihren Mitstreiterinnen für das vorzügliche Buffett und an Frank Thomas für die musikalische Umrahmung.

Manuela Pistol
MA Brandschutz

Veranstaltungen - Tipps und Termine

Rudi Reitinger besucht Schirgiswalde

Rudi Reitinger ist ein deutscher Entwicklungshelfer, der seit 1984 in El Salvador tätig ist, erst im Flüchtlingslager in Honduras, danach in der neu gegründeten Gemeinde Segundo Montes. Seit 1991 besteht eine Partnerschaft zu Schirgiswalde über den Eine Welt Verein. Nach der Wende wurden im Osten Deutschlands Weltläden neu gegründet. Rudi nahm Kontakt zu den Neugründungen auf und bat um Unterstützung beim Wiederaufbau nach dem Bürgerkrieg. Inzwischen hat sich daraus eine Partnerschaft entwickelt, wir konnten mit Ihrer Hilfe viele Projekte finanziell unterstützen. Auch der Erlös des Solidaressens kommt den Menschen dort zugute, indem arme alte Menschen, die keinerlei Rente bekommen, 2 Mahlzeiten am Tag erhalten. Ein Teil des Geldes welches die Sternsinger erbitten, wird ebenfalls nach Segundo Montes für Kinder- und Jugendarbeit gespendet.

Nun ist Rudi im letzten Jahr 75 Jahre alt geworden. Er weiß, dass seine Zeit in El Salvador nicht unbegrenzt ist. Deshalb möchte er **am 09.03.2025 um 17.00 Uhr im Elisabethsaal** seine Arbeit und seine Nachfolger vorstellen. Frau Digna de Paz Ornella und Carlos Antonio Diaz Tabora sind schon in leitender Position tätig, Rudi will sich langsam zurückziehen und eine beratende Funktion wahrnehmen.

Es ist schon beeindruckend, was in 35 Jahren aufgebaut wurde. Wir konnten uns bei unserem Besuch von einer funktionierenden Sozialarbeit überzeugen, sowohl im Kinder- und Jugendbereich als auch bei der Betreuung der Senioren und alles ohne staatliche Hilfe. Die jungen Leute, die einen höheren Schulabschluss machen konnten, haben alle gute Arbeit gefunden und können ihre Familien gut ernähren.

Ich denke es ist spannend, von den Fortschritten aus erster Hand zu erfahren. Deshalb lade ich alle Interessierten zu dieser Veranstaltung ein.

Ursula Vanek



Bürgergespräch für die Region Oberland

Landrat Udo Witschas lädt herzlich zu einem Gesprächsabend zu Themen ein, die Sie bewegen.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Wer?

Das Angebot richtet sich exklusiv an die Einwohner von Cunewalde, Großpostwitz, Neukirch/Lausitz, Obergurig, Schirgiswalde-Kirschau, Sohland an der Spree, Steinitz/Wolmsdorf und Wilthen.

Wo?

Pachterhof
Hauptstraße 148
02689 Sohland a.d. Spree



Wann?

Donnerstag, 13. März 2025 von 17:30 bis 19:00 Uhr

Weitere Veranstaltungen sind in Planung: www.lkbz.de/buergergesprach



100 Jahre FFw / 50 Jahre Clubhaus Carlsberg

Bürger-für-Bürger Am Wolfsberg e.V.

FFw Carlsberg

<p>Eintritt frei</p> <p>Freitag 09.Mai 2025 ab 19 Uhr</p> <p>Feuerwehrfest Festzelt / Clubhaus</p>	<p>Eintritt frei</p> <p>Samstag 10.Mai 2025 ab 15 Uhr</p> <p>Kinder- Familienfest mit Feuerwehrtüpfelburg, Fußballplatz und vielem mehr... Clubhausgelände</p>	<p>Tickets inklusive Clubhausentree m. Beilage 1 Freigesitz 19€ / Vorverkauf unter: 01523-2067423</p> <p>Samstag 10.Mai 2025 ab 19 Uhr</p> <p>50-Jahre Clubhaus Tanzparty Musik aus 50 Jahren</p>
--	--	---

Aus den Kindereinrichtungen und Schulen

Vogelhochzeit im „Regenbogen“

In unserer Kita erlebten wir kürzlich einen besonderen Höhepunkt: die Vogelhochzeit!

Im Vorfeld hatten die Kinder in ihren Gruppen die Bedeutung der Vögel im Winter thematisiert und mit viel Freude die gefiederten Gäste in unserem Vogelhäusern gefüttert.

Um das Thema kreativ aufzugreifen, führten wir verschiedene gestalterische Aktivitäten durch.

So entstanden kleine, bunte Vögelchen aus Papptellern, die mit Farbe, Klebeaugen und Federn verziert wurden.

Die größeren Kinder zeichneten einen Vogel mit kreisenden Bewegungen mittels Buntstiften. Gemalte Füße, ein ausgeschnittener Schnabel, Klebeaugen und Federn als Flügel vervollständigten das Bild.

Diese Kreativarbeiten förderten besonders die motorischen Fähigkeiten und die Wahrnehmung der Kinder.

Gemeinsam feierten alle Gruppen die Vogelhochzeit.

Als Dank für das Füttern der Vögel gab es zur Vogelhochzeit eine süße Überraschung: Teigvögel zum Frühstück!

Die Kinder trugen farbenfrohe Kostüme als Vögelchen, während die Igel-Gruppe mit einer liebevoll vorgetragenen Geschichte die Hauptattraktion des Festes übernahm. Jedes Kind der Igel-Gruppe schlüpfte in die Rolle eines Vogels und unterstützten das Brautpaar. Auch die anderen Gruppen waren als Gäste eingeladen. Es wurde gemeinsam getanzt, gelacht, gesungen und Reime vorgetragen.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Familie Winter, die einen wunderschönen Brautstrauß und eine sehr schöne Hochzeitstorte beisteuerte.

Zum Abschluss der Feier überraschten die Vögelchen die Kinder mit bunten Überraschungseiern vor der Tür.



Außerdem widmeten sich die Bienen-Gruppe spannenderen Experimenten: Sie beobachteten, wie viel Schmutz im geschmolzenen Schnee enthalten ist. Außerdem stellten sie eine blubbernde Lava-Lampe aus Wasser, Lebensmittelfarbe, Speiseöl und Brausetabletten her.

Montags ist Bewegungstag für die kleinen Bienen

Bei den „Bienenkindern“ steht der Montag ganz im Zeichen der Bewegung.

Wenn das Wetter es zulässt, ziehen die kleinen „Bienen“ hinaus in die Natur, um zu hüpfen, flitzen und stampfen.

Diese Aktivitäten fördern nicht nur die körperliche Fitness, sondern auch die Gesundheit.

So kann die Woche beginnen.

Doch auch bei Regen bleibt der Bewegungsdrang nicht auf der Strecke. Im Dachgeschoss warten zahlreiche Bewegungs- und Kreisspiele sowie Tanzangebote auf die Kinder. Besonders beliebt ist derzeit das Tier-Yoga, bei dem kindgerechte Übungen wie „Fledermaus“, „Kobra“ und „Hase“ im Fokus stehen.

Die Bewegungen stärken nicht nur die körperliche Fitness der Kinder, sondern fördern auch den sozialen Zusammenhalt. Während sie gemeinsam neue Fähigkeiten erlernen und Spaß haben, wachsen die kleinen „Bienen“ nicht nur körperlich, sondern auch sozial. So starten sie voller Energie in die Woche.

Text/Foto: Schreiber/ Zill



Februar im Caritas Kinderhaus Sankt Antonius



Am Montag der ersten Ferienwoche dachten sich unsere anwesenden Hortkinder verschiedene Kunststücke aus und übten diese ein. Am Dienstag wurden alle Kindergarten- und Krippenkinder in den Bewegungsraum eingeladen. Dort durften sie sich zuerst die kleine Zirkusvorstellung und anschließend noch das Puppentheater der Hortkinder anschauen. Gespielt wurde das Märchen „Rapunzel“.

Mariänn Wagner

Auch im Hort wollten die Kinder Hochzeit feiern ...

Die Vogelhochzeit im Hort ist am 24.01. in der Frühe zum Leben erweckt worden.

Hanna kam mit einem Geschenk für Ihren am Vortag gefundenen „Ehemann“ in den Frühhort und meinte: „Wir feiern heute Vogelhochzeit“.

Gesagt - getan, alle Kinder halfen mit und ruck zuck verwandelte sich der Hortraum in ein wunderschönes Hochzeitszimmer. Die Kinder wurden kreativ: Tischschmuck wurde hergestellt, Tische gerückt und dekoriert.



Nach der Schule konnten es die Kinder gar nicht glauben, aber sehen.

Eine gelungene Überraschung, da keiner damit gerechnet hatte, an diesen Tag so toll Hochzeit zu feiern.

Spontanität ist doch meist das Beste.

Durch die leckeren Teigvögel von der Bäckerei Pech wurde das Hochzeitmahl perfekt.

Herzlichen Dank dafür.

Text/Foto: Zill



Gesucht. Gefunden. Malkurs.

private Kleinanzeigen

Jetzt online buchen:
anzeigen.wittich.de

Neues von den „Körsegeistern“



Am 07.02.2025 war es endlich wieder soweit. Viele Hortkinder mit Ihren Eltern, Großeltern und Geschwistern folgen unserer Einladung zum gesellig-romantischen Winterfeuer.

Eröffnet wurde der Abend durch einige Kinder mit einem Fackeleinzug zu eindrucksvoller Musik. Anschließend erfreuten uns andere mit einem kleinen Winterprogramm rund um die drei Spatzen Erich, Franz und Hans. Danke dafür an die darbietenden Kinder, Frau Rückheim und Frau Bachmann.

Bei Kinderpunsch und Glühwein sowie leckeren Bratwürsten und Wienern (gegrillt im Akkord von Herrn Paul und Herrn Diesner), genossen wir alle einen schönen, entspannten Abend zwischen Kerzenlicht und flackernden Feuerschalen.

Ein großes und herzliches Dankeschön möchten wir an alle richten, welche uns bei den Vorbereitungen tatkräftig unterstützt und die unsere Spendenboxen großzügig gefüllt haben.

Liebe Grüße

Ihr Hort-Team

Text und Bild von: Anja Kuntsche

Tag der offenen Tür Sohland

Am 29.01.25 war es wieder so weit. In der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr öffneten wir für alle Interessierten unsere Türen zum Tag der Tür und freuten uns über die rege Teilnahme, denn das geschmückte Schulhaus war mit Leben gefüllt. Neben der Möglichkeit das Schulhaus samt Fachkabinetten besichtigen zu können, einen Einblick in die vielfältigen Arbeiten der verschiedenen Fächer und unserer Ganztagsangebote zu bekommen, konnten sich die Besucher bei fachspezifischen Mitmachangeboten auch selbst ausprobieren oder die Arbeit mit einer elektronischen Tafel testen. Für das leibliche Wohl sorgten neben einem Eltern-Schüler-Kaffee im Schulhaus auch eine Grillstation auf dem Schulhof. An dieser Stelle möchten wir einen großen Dank an die Elternschaft für die vielen gebackenen Kuchen und die große Unterstützung im Kaffee und am Grill aussprechen.



Im Rahmen der Berufsorientierung fand an diesem Tag zum wiederholten Mal eine Berufsorientierungsmesse statt und bildete damit einen besonderen Höhepunkt an diesem Tag. Hierfür konnten wir in diesem Jahr 20 Unternehmen gewinnen und so Schülern und Eltern einen breiten Einblick in regionale und überregionale Ausbildungsmöglichkeiten bieten. Ein besonderer Dank geht deshalb auch an die Vertreter der ausstellenden Unternehmen und der Organisatoren von Onkel Sax, die mit viel Herzblut die vielen Fragen unserer Schüler beantworteten.



Neben dem Tag der Offenen Tür führten wir im Januar an 4 Tagen ein spannendes Präventionsangebot für die Klassenstufe 8 zum Thema „Umgang mit Medien“ durch. Unter **#verzockt und versunken** setzten sich die Schüler mit Vor- und Nachteilen von Medien auseinander, lernten Gesundheitsrisiken durch falschen Medienkonsum kennen und reflektierten das eigene Medienverhalten. Das Feedback der Schüler war durchaus positiv und wir hoffen das alle Schüler weiterhin einen gesunden Medienkonsum pflegen.

Manon Tischer – Schulleiterin

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrei Mariä Himmelfahrt Schirgiswalde

Kath. Pfarramt
Kirchberg 4
02681 Schirgiswalde
Tel.: 03592 502331
Fax: 03592 502036
E-Mail: Schirgiswalde@pfarrei-bddmei.de
Bankverbindung:
LIGA Bank EG
IBAN DE61 7509 0300 0008 2832 14
BIC GENODEF1M05
Katholisches Pfarramt, Kirchberg 4, 02681 Schirgiswalde



Regelmäßige Sonntagsgottesdienste

Sonntag – Hl. Messen
08:00 Uhr Pfarrkirche Schirgiswalde
09:00 Uhr kath. Kirche Wilthen
10:00 Uhr Pfarrkirche Schirgiswalde
10:30 Uhr kath. Kirche Großpostwitz
Sonnabend – Vorabendmessen
16:30 Uhr kath. Kirche Sohland
18:00 Uhr Pfarrkirche Schirgiswalde

Regelmäßige Kreuzwegandachten 2025

Großpostwitz - Kirche	18.00 Uhr	dienstags 11.03. bis 08.04.
Schirgiswalde - Pfarrkirche	17.00 Uhr	montags und donnerstags
Sohland – Kapelle	17.00 Uhr	dienstags vom 11.03. bis 08.04.
Wilthen - Kirche	17.00 Uhr	mittwochs vom 12.03. bis 09.04.

Fr., 07.03. Ökumenischer Weltgebetstag



19.00 Uhr	Ökumenischer Weltgebetstag	Elisabethsaal Schirgiswalde
So., 09.03.		
08.00 Uhr	Hl. Messe anschl. Mitgliederversammlung und Agape der Kolpingsfamilie	Pfarrkirche Schirgiswalde Elisabethsaal Schirgiswalde
17.00 Uhr	Eine Welt Verein-Begegnung mit Gästen aus El Salvador	Elisabethsaal Schirgiswalde
Di., 11.03.		
19.00 Uhr	Stille Anbetung	Pfarrkirche Schirgiswalde
19.30 Uhr	Bibelkreis	Elisabethsaal Schirgiswalde
Mi., 12.03.		
06.00 Uhr	Morgenlob	Pfarrkirche Schirgiswalde
So., 16.03.		
15.00 Uhr	Kreuzweg an den Schirgiswalder Wegkreuzen	Beginn Missionskreuz Pfarrkirche
Mo., 17.03.		
18.00 Uhr	Kontemplation	Elisabethsaal Schirgiswalde
Mi., 19.03.		
06.00 Uhr	Morgenlob	Pfarrkirche Schirgiswalde
14.00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Seniorennachmittag	Elisabethsaal Schirgiswalde
18.00 Uhr	Hl. Messe zum Patronatsfest	Kirche Großpostwitz
Sa., 22.03.		
09.00 Uhr	Firmvorbereitung	Elisabethsaal Schirgiswalde
Mi., 26.03.		
06.00 Uhr	Morgenlob	Pfarrkirche Schirgiswalde
Sa., 29.03.		
16.30 Uhr	Hl. Messe anlässl. 50 Jahre Sohland Allerheiligen Kapelle	Sohland
So., 10.03.		
10.30 Uhr	Solidar-Essen	Speisesaal Schule Schirgiswalde
13.30 Uhr	Schachturnier	Elisabethsaal Schirgiswalde

SCHACH DEM KÖNIG

WANN: Sonntag, den **30.03.2025** von 13:30 - 16:30 Uhr ✓

WO: Elisabethsaal in Schirgiswalde ✓

WER: Schachspieler*innen, 8-99 Jahre ✓

WARUM: Gehirnjogging ✓

Getränke und Speisen: ✓

Unterstützt durch die Röm.-Kath. Pfarrei Mariä Himmelfahrt Schirgiswalde und den SV "Weiß-Rot" Schirgiswalde e.V. (JReinisch@t-online.de)

17.00 Uhr Fastenpredigt Pfarrkirche Schirgiswalde
Mi., 02.04.
 06.00 Uhr Morgenlob Pfarrkirche Schirgiswalde

Angaben sind ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten!

Ev.-Luth. Kirchengemeindegund Bautzener Oberland

Kirchennachrichten der Evangelischen Kirchengemeinden Crostau, Kirschau, Schirgiswalde und Großpostwitz

Pfarrbüro Crostau

Pfarrer Karl-Friedrich Kottmeier
 OT Crostau, Kirschauer Str. 6
 02681 Schirgiswalde-Kirschau
 Tel.: 03592 34316
 Fax: 03592 30172
 E-Mail: karl-friedrich.kottmeier@kigebu-bzo.de
 Sprechzeiten: Freitag: 15:00 Uhr - 18:00 Uhr sowie nach Absprache

Kirchenbüro Crostau-Kirschau-Schirgiswalde

Friedhofsverwaltung Crostau-Schirgiswalde
 OT Schirgiswalde, Kuhnestr. 5
 02681 Schirgiswalde-Kirschau
 Tel.: 03592 502477
 Fax: 03592 544840
 E-Mail: kristin.hollan@evlks.de
 Sprechzeiten: Dienstag: 16:00 - 18:00 Uhr
 Mittwoch: 9:00 - 12:00 Uhr
 sowie nach Absprache

Kirchbüro Großpostwitz

Pia Marschner-Pentzig
 Hauptstr. 1, 02692 Großpostwitz
 Tel.: 035938 98237
 E-Mail: kg.grosspostwitz@evlks.de
 Sprechzeiten: Dienstag und Donnerstag
 10:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
 Pfarrer Toralf Walz, Pfarramtsleiter,
 Pfarrer in Wehrsdorf/Sohland
 Vertreter in Großpostwitz
 Tel. 0160 8436054
 E-Mail: toralf.walz@evlks.de
 Sprechzeiten: nach Absprache

GOTTESDIENSTE:**Sonntag, 09. März - Invokavit**

- 9:00 Uhr Crostau** Predigtgottesdienst, Pfarrer Kottmeier
- 10:00 Uhr Großpostwitz** Abendmahlsgottesdienst, Prädikantin Simon mit Ehrengedächtnis für die Verstorbenen, Kirchenchor, parallel Kindergottesdienst im Michael-Frenzel-Haus zum Thema des Weltgebetsstages
- 10:30 Uhr Kirschau** Abendmahlsgottesdienst, Pfarrer Kottmeier

Sonntag, 16. März - Reminiszere

- 10:00 Uhr Wilthen** Gemeinsamer Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche mit Pfarrer Sittner. Alle Nachbargemeinden sind dazu eingeladen.

Sonntag, 23. März - Okuli

- 9:00 Uhr Großpostwitz** Predigtgottesdienst, Pfarrer Sittner
- 9:00 Uhr Kirschau** Predigtgottesdienst, Pfarrer Kottmeier
- 10:30 Uhr Schirgiswalde** Abendmahlsgottesdienst, Pfarrer Kottmeier

Sonntag, 30. März - Lätare

- 9:00 Uhr Schirgiswalde** Predigtgottesdienst, Pfarrer Kottmeier
- 10:30 Uhr Crostau** Abendmahlsgottesdienst, Pfarrer Kottmeier
- 10:30 Uhr Großpostwitz** Familiengottesdienst, Vorstellung der Konfirmanden, Pfarrer Sittner, mit Taufgedächtnis und Kirchenkaffee

Sonntag, 6. April - Judika

- 9:00 Uhr Crostau** Predigtgottesdienst, Pfarrer Kottmeier
- 10:30 Uhr Kirschau** Abendmahlsgottesdienst, Pfarrer Kottmeier

Andacht und AM: samstags, um 18:00 Uhr in Kirche Crostau

FRAUENDIENST Crostau

Dienstag, 11.03., 14:00 Uhr mit Pfarrer Kottmeier

RENTNERNACHMITTAG Kirschau

Dienstag, 04.03., 14:30 Uhr im Pfarrhaus Kirschau, Pfarrer Kottmeier

BIBELGESPRÄCHSKREIS Crostau

Mittwoch, 19.03., 19:30 Uhr mit Pfarrer Kottmeier

BIBELSTUNDE Großpostwitz

Montag, 10.03. und 24.03., 17:00 Uhr in Singwitz

Mittwoch, 05.03., 19:30 Uhr in Bederwitz bei Familie Winkler

Donnerstag, 13.03., 19:00 Uhr im Michael-Frenzel-Haus

ALTE GEMEINDE in Großpostwitz

Montag, 03.03., 19:00 Uhr im Michael-Frenzel-Haus

Neu: SENIORENTREFF in Großpostwitz

Montag 03.03., 9:00 Uhr im Michael-Frenzel-Haus

GOTTESDIENST ST. ANTONIUS SCHIRGISWALDE

Freitag, 14.03., 10:15 Uhr mit Pfarrer Kottmeier

VOLKSMISSIONSKREIS Großpostwitz

Sonntag, 16.03., 14:30 Uhr in Michael-Frenzel-Haus mit Pfarrer Kottmeier aus Crostau

ELTERN-KIND-KREIS in Großpostwitz

Mittwoch, 26.03., 16:00 Uhr im Michael-Frenzel-Haus

KIRCHEN-FUSSBALL

Samstag, 15.03. in der Turnhalle Crostau mit Ralf Hempel

10:00 - 11:00 Uhr für Spieler von 7 bis 11 Jahre

12:00 - 13:00 Uhr für Spieler von 12 bis 99 Jahre

WELTGEBETSTAG in unseren Gemeinden Freitag, 07. März

- 19:00 Uhr** in Schirgiswalde (ökumenisch) im Elisabethsaal in Schirgiswalde
- 18:30 Uhr** in Wilthen (Gemeindepädagoge Pötschke)
- 19:00 Uhr** in Großpostwitz mit der Band „Green Hills of Binnewitz“ und Chor -

Proben am 06.03. (19:30) im Michael-Frenzel-Haus, Romana Görlich und Ines Rößler

Vereine und Verbände

Jubiläum 2025

Am 1. Februar 2025 feierte die Kolpingfamilie Schirgiswalde ihr 150 + 50-jähriges Gründungsjubiläum. Die Feierlichkeiten begannen um 16 Uhr mit einer feierlichen Heiligen Messe in der Pfarrkirche, die von Pfarrer Frydrych in Konzelebration mit Pfarrer Brause und Pater Ulrich SJ gestaltet wurde. Die musikalische Gestaltung erfolgte sehr feierlich durch die Schirgiswalder Blasmusikanten. Neben unseren Kolpingmitgliedern und Mitgliedern der Kirchengemeinde nahmen auch zahlreiche Kolpingfamilien aus der Umgebung, darunter aus Bautzen, Bernsdorf, Kamenz und Dresden, mit ihren Bannern teil.

Nach dem Gottesdienst gab es eine Bannerprozession zum Elisabeth-Saal, wo die eigentliche Feier stattfand. Die Veranstaltung wurde mit 3 kurzen Musikstücken auf Violinen von Elisabeth Mildner und Theresa Baumbach eröffnet, gefolgt von der Begrüßung durch die Moderatorin Lioba Holfeld. Kolpingbruder Jörg Scholze präsentierte anschließend in einer humorvollen und kurzweiligen PowerPoint-Präsentation die Geschichte der Kolpingfamilie Schirgiswalde von 1870 bis heute.



Foto: Lioba Holfeld



Foto: Stefan Herold

Besondere Grußworte kamen vom Bürgermeister Sven Gabriel und Ortsvorsteher Michael Pützschel, die eine Torte mit dem Logo der Kolpingsfamilie überreichten, sowie vom Kolping Diözesanverband DD- Meißen durch Martina Weser, die ein Ehrendiplom für 150 Jahre Kolpingfamilie Schirgiswalde überreichte. Nachdem sich alle bei Gulasch, Knödel und Sauerkraut oder einen leckeren Nudelaufguss gestärkt hatten folgten noch Grußworte und Gastgeschenke von den anwesenden Vertretern der Kolpingfamilien.

Begleitet wurde der Abend durch die Schirgiswalder Blasmusikanten und in einer Pause wurde die Torte mit Kaffee und Tee den Gästen angeboten und mit Freude verzehrt. Der Abend klang mit Blasmusik, vielen guten Gesprächen und in fröhlicher, lockerer Atmosphäre aus.

Peter Jungnitsch

Narrenzeit bei der Volkssolidarität in Kirschau

Mit Pfannkuchen und selbstgebackenen Kuchen starteten wir zünftig in die 5. Jahreszeit. Die Mitglieder schlüpfen in ihre zum Teil mit viel Ideen und Aufwand gestalteten Kostüme. Herr Oswald und unser Hubertus sorgten mit stimmungsvoller Musik und Humor für ausgelassenes Treiben, wo auch das ein oder andere Tanzbein geschwungen wurde. Die preisgekrönten Kostüme wurden bei einer Polonaise durch den Saal noch mal zur Schau gestellt. Rundum war es wieder ein wunderschöner Nachmittag. Vielen Dank an alle, die zum Gelingen beigetragen haben.

Vorstand Ortsgruppe

Ute Stöhr

Nächste Termine:

- 05.03.2025 Ausfahrt am Aschermittwoch
- 12.03.2025 Frauentag; 14.30 Uhr im Speiseeck Wilke



Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de

Liebe Freunde der Blasmusik,



am 24.01.2025 fand die Vollversammlung der Schirgiswalder Blasmusikanten statt. Eine besondere Freude war es, unser neues Vereinsmitglied Michael Pilz begrüßen zu dürfen. Er wird zukünftig die Trompeten unterstützen und bereichert das Instrumentensortiment sogar mit einem Flügelhorn. Wenn Sie ein Instrument spielen oder singen können und ein aktives Vereinsleben mit viel Gemeinsinn erleben wollen, melden Sie sich gern bei uns, am besten über

unsere Website www.schirgiswalder-blasmusikanten.de. Wir haben uns weiterhin sehr gefreut, in diesem Jahr wieder einige „Stammauftritte“ bestätigen zu können. So sehen wir uns hoffentlich an der Talsperre in Ringenhain am Pfingstsonntag oder am 22.06.25 an der Wanderhütte in Wilthen zum Pumphutsteigwandertag, wie immer organisiert von den NaturFreunden. Erstmals seit der Vereinsgründung dürfen wir sogar im tschechischen Ausland musizieren. Eine besondere Ehre, denn wie schon Peter Alexander wusste: Aus Böhmen kommt die Musik! Wir freuen uns darauf, Sie bei dem einen oder anderen Anlass zu treffen, denn unser Terminkalender ist dieses Jahr glücklicherweise wieder gut gefüllt. Wenn Sie noch ein besonderes Vorhaben planen, das mit ein bisschen Blasmusik noch besonderer werden soll, kontaktieren Sie uns!

Viele Grüße, Ihre Schirgiswalder Blasmusikanten

Bildungskaffee

Am Sonntag, dem 16. Februar 2025, fand erneut ein Bildungskaffee der Kolpingsfamilie Schirgiswalde statt. Diesmal stand das Thema „Shabbat: der jüdische Sonntag?“ im Mittelpunkt. Kaplan Michael H. Kreher, Diözesanjugendseelsorger im Bistum Dresden-Meißen, führte die Teilnehmenden durch die Bedeutung, Rituale und spirituelle Tiefe dieses besonderen Tages. Kaplan Kreher begann mit der historischen und theologischen Einordnung des Shabbats. Als Ruhetag der jüdischen Woche hat er nicht nur eine spirituelle, sondern auch eine gemeinschaftliche und familiäre Bedeutung. Dabei wurden die biblischen Ursprünge sowie die Verbindung zum Auszug aus Ägypten und zur Schöpfungsgeschichte hervorgehoben. Der Shabbat beginnt am Freitagabend mit der Vorbereitung im Haus, da während des Ruhetages keine Arbeit verrichtet werden soll. Der Abendgottesdienst und das Abendgebet leiten den Shabbat feierlich ein. Die Mahlzeiten sind sowohl religiöse als auch soziale Ereignisse, in denen das liturgische und das sättigende Mahl ineinander übergehen. Riten wie das Brotbrechen erinnert an die Flucht aus Ägypten. Ein weiterer wichtiger Bestandteil ist das „Lob der tüchtigen Frau“, eine traditionelle Bibelstelle (Spr 31), die die Rolle der Frau im jüdischen Haus würdigt.

Am Samstag beginnt der Tag mit dem Morgengebet, gefolgt vom Gottesdienst in der Synagoge, in dem der Kantor eine zentrale Rolle spielt, während der Rabbi eher für die Lehre zuständig ist. Die Tora-Lesung und das Musaph-Gebet bilden zentrale Elemente des Vormittags. Zum Mittagessen wird das Qiddush gesprochen, eine Segnung, die den Shabbat besonders hervorhebt. Die Nachmittagszeit dient der Reflexion, der Auslegung religiöser Texte und der gemeinsamen Freizeit.

Das Nachmittagsgebet sowie eine mögliche dritte Shabbat-Mahlzeit schließen den Tag allmählich ab, bevor mit dem Abendgebet und der Segnung des Mondes die Hawdala-Zeremonie den Shabbat offiziell beendet. Diese symbolisiert den Übergang in die neue Woche und wird als „Begleiten der Königin“ verstanden, was die besondere Bedeutung des Tages unterstreicht.

Nach der detaillierten Einführung in die jüdischen Traditionen zog Kaplan Kreher Verbindungen zum christlichen Sonntag. Dabei stellte er biblische Bezüge her und zeigte auf, wie sich auch der Sonntag bewusster gestalten lässt. Ein wesentlicher Gedanke war, den Vorabend des Sonntags bewusster zu begehen, beispielsweise mit einer Vesper oder einem Lichtritus. Ebenso wurde betont, dass der Sonntag als echter Feiertag wahrgenommen und „schön gemacht“ werden sollte, indem er bewusst von den anderen Wochentagen unterschieden wird. Darüber hinaus stellte er den Sonntag als Familientag heraus, der sich für gemeinsame Unternehmungen eignet und Generationen verbinden kann. Schließlich sprach er über die Möglichkeit, den Familientag mit einem liturgischen Rahmen zu versehen, um den christlichen Glauben im Alltag zu verankern und christliches Brauchtum in der Familie zu leben.

Die Anwesenden waren beeindruckt von diesen Impulsen und diskutierten intensiv darüber, wie der Sonntag als Ruhetag in der heutigen Zeit gelebt werden kann. Nach dem Vortrag blieb ausreichend Zeit für anregende Gespräche bei Kaffee und Kuchen. Die Mischung aus gehaltvollen Impulsen, persönlichem Austausch und der lockeren Atmosphäre machte diesen Bildungskaffee zu einer besonders bereichernden Erfahrung. Einmal mehr zeigte sich, dass der interreligiöse Dialog wertvolle Impulse für das eigene Glaubensverständnis geben kann.

Fotos und Text: Thomas Jüngling



Neues vom Kälbersteinverein



Denke nicht so oft an das, was dir fehlt, sondern an das was du hast.

Marc Aurel

Senioren-/ Rentner-/ Junggebliebenen Kaffee am Mittwoch, den 19. März 2025 von 15:00 - 18:00 Uhr und den 16. April 2025 von 15.00 - 18:00 Uhr

Neues vom Kälberstein Verein

Das Seniorencafé im Monat Februar stand unter dem Motto „Wir feiern Fasching“. Alle Senioren hatten sich entsprechend herausgeputzt.



Selbst die Hexe aus alten Crostauer Hexenbrennen- Zeiten hatte sich eingefunden und mit uns gefeiert. Nach dem gemütlichen Kaffeetrinken mit Pfannkuchen und Canapés kamen wir zum Höhepunkt unseres Treffens. Die kleine Funkgarde des Schirgiswalder Faschingsclubs erfreute uns mit ihrem Auftritt. Sie führten in ihren tollen Kostümen zwei ihrer Tänze auf, die uns alle sehr begeisterten.

Bei zünftiger Musik und erfrischenden Getränken ließen wir den gemeinsamen Nachmittag ausklingen.

Am 19. März bereits um 14 Uhr steht Kegeln auf dem Programm. Ab 13:45 Uhr besteht die Mitfahrgelegenheit vom Schloßplatz zur Kirschauer Kegelbahn (neben der Aral- Tankstelle). Wir freuen uns auf euch!



Bild und Text Renate Kröhnert
-sonnige Grüße

Der Vorstand des Kälberstein Verein e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Hiermit lädt der Garagengemeinschaft Kirschau e.V. alle Mitglieder am 28.03.2025 um 18:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Rodewitz zur Mitgliederversammlung ein.

Tagesordnung

1. Eröffnung
2. Feststellung der Stimmfähigkeit
3. Geschäftsbericht des Vorstandes / Revisionskommission
4. Entlastung des Vorstandes / Revisionskommission
5. Problempunkte diskutieren (z.B. Garagendächer)
6. Evtl. notwendige Satzungsänderung in Verbindung Pkt. 5
7. Anfragen

Anträge auf Ergänzungen der Tagesordnung müssen bis eine Woche vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand eingereicht werden, damit sie noch auf die Tagesordnung gesetzt werden können. (§ 11 Nr. 2 der Satzung)

Solidaressen am 30.03.2025

Traditionell am 4. Fastensonntag lädt der Eine Welt Verein zum Solidaressen in den Speiseraum der Goetheschule ein. In der Zeit von 10:30 bis 13:00 Uhr wird ein einfaches Essen, wahlweise auch Nudeln mit Tomatensoße angeboten.

Frau Großmann, Inhaberin des Speiseservice Gutsche in Ebersbach wird mit ihrem Team wieder für uns kochen.

Der Erlös soll den alten mittellosen Menschen in Segundo Montes, El Salvador zugutekommen, die 2 Mahlzeiten am Tag in den Altenzentren der Ortsteile erhalten. Mittlerweile werden etwa 100 Senioren ohne Angehörige gepflegt. Da es kein Rentensystem in El Salvador gibt, müssten sie sonst um ihr Essen betteln. Außerdem gibt es in den Altenzentren verschiedene Aktivitäten, die das Leben der alten Menschen verbessern.

Suleima, die Altenbeauftragte schreibt dazu: Am Nachmittag haben wir verschiedene Programme vorbereitet, zum Beispiel Konzentrationsübungen, Spiele, Lieder, Vorträge zum Thema Gesundheit, 2-mal in der Woche ist Gymnastik für Senioren. Die positiven Wirkungen können sich sehen lassen. Den alten Leuten fällt es leichter das Gleichgewicht zu halten, sie sind sicherer beim Gehen und sie haben weniger Schmerzen.

Leider sind auch in El Salvador die Preise kräftig angestiegen so dass unsere Unterstützung weiterhin dringend notwendig ist damit dieses tolle Projekt auch in Zukunft weitergeführt werden kann.

Ich denke, gerade in der Fastenzeit ist die Teilnahme am Solidaressen ein konkretes Zeichen der Solidarität mit den armen Menschen in Segundo Montes. Der Erlös kommt zu 100 % den alten Leuten zugute. Darum bitte ich Sie, verzichten Sie mal auf den Sonntagsbraten und kommen Sie am 30.03.2025 in den Speiseraum der Schule zum Solidaressen.

Für die bessere Planung bitten wir wie immer um Anmeldung, in Schirgiswalde mittels Kärtchen in der Kirche, in den anderen Gemeindeteile liegen Listen aus. Sie können sich auch im Eine-Welt Laden bis zum 14.03. anmelden. Tel. 03592 542902.

Der Laden wird ebenfalls wieder vertreten sein. Der Eine Welt Verein freut sich auf viele Gäste und gute Begegnungen und Gespräche.

Ursula Vanek im Namen des Eine Welt Vereins

Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de

Einladung zur 1. öffentlichen Verbandsversammlung 2025 des Zweckverbandes Körse-Therme Kirschau

Die 1. öffentliche Verbandsversammlung 2025 des Zweckverbandes Körse-Therme Kirschau findet am Mittwoch, den 02.04.2025 um 15:00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Sohland auf der Bahnhofstraße 26 in 02689 Sohland a. d. Spree statt.

Neues von TanzART

Auch der Februar war gefüllt mit spannenden Projekten sowie dem Start unseres aktuellen Kursblockes.

Bereits am 01.02.25 fuhren einige unserer Tänzer:innen in die Theaterakademie nach Delitzsch, um am Musikvideodreh der Leipziger Liedermacherin Maria Schüritz mitzuwirken. Bereits im Dezember letzten Jahres starteten die Vorbereitungen innerhalb eines Workshops in Kirschau, in welchem sich die Teilnehmenden thematisch mit Song „Verve“ auseinandersetzten und unter der Leitung von Jana Schmück die Choreografien, inspiriert vom schottischen Tänzer Michel Clarke, zu diesem entstanden. Ganz unter dem Aspekt der Vielfalt wurde nun im Februar ein buntes Musikvideo gedreht und unsere Tänzer:innen konnten sich vor der Kamera kreativ entfalten. Vielen Dank an Maria Schüritz & Band sowie an das Kamerateam für diese fantastische Möglichkeit und den euphorisierenden Drehtag.

Außerdem waren wir Ende des Monats wieder Teil eines Tanzcamps im Schullandheim in Neukirch. Unsere FSJ-lerin Peggy Haufe informierte über die indische Kultur und studierte mit den Kindern einen charakteristischen Tanz ein, welcher am Ende der Woche auch den Eltern vorgeführt wurde. Und das natürlich in farbenfrohen, original indischen Kostümen.

Diese können Sie auch in unserer bevorstehenden Bühnenproduktion „India Masala II“ live erleben, für welche wir seit Beginn unseres Kursblocks im Februar proben und die am 18.05.25 im Deutsch-Sorbischen Volkstheater Bautzen Premiere feiert. Dabei vereinen wir indischen sowie zeitgenössischen Tanz, um die kulturellen Unterschiede zwischen Deutschland und Indien zu verdeutlichen sowie neue Perspektiven aufzuzeigen. Wir sind schon voller Vorfreude auf diese bunte, vielseitige und authentische Produktion.

Nähere Informationen zum Ticketverkauf gibt es zu gegebener Zeit ebenfalls hier und auf unserer Website www.tanzart-kirschau.de.

Doch bevor es für uns auf die Bühne geht, bietet sich noch eine andere Möglichkeit, mehr über die indische Kultur zu erfahren:

06.04. Indischer Kulturtag 11 – 15 Uhr in Kirschau.

Am 06.04.25 laden wir von 11-15 Uhr recht herzlich in die Galerie FLOX nach Kirschau ein und widmen diesem besonderen Land einen ganzen Tag. Mithilfe von zahlreichen Ständen und Miniworkshops können sie vieles über dessen Kultur lernen und hautnah erleben. Sei es beim gemeinsamen Tanzen, traditioneller Hennabemalung, kreativen Basteln, typischem Essen, Binden von Saris sowie dem Austausch mit der indischen Community aus Dresden. Hier ist für alle Sinne etwas dabei. Aus Planungsgründen bitten wir bis zum **21.03.25** um eine Anmeldung per Mail an fsj-kultur@tanzart-kirschau.de.

Weitere Infos finden Sie außerdem auf unserer Website.
Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!

Das TanzART Team

**das Projekt „India Masala II“ wird gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen sowie ermöglicht durch den sächsischen Förderpreis für Kunst und Demografie 2024, verliehen durch den Landesverband Soziokultur*



**Foto: Jörg Stephan*

BUDENZAUBER SV OBERLAND SPREE – ALTE HERREN

1. Ü 50 Budenzauber
Freitag 07.03.2025, ab 18:30 Uhr
2. Ü 32 Budenzauber
Samstag 08.03.2025, ab 14:00 Uhr
Körse-Halle Kirschau
Für Verpflegung ist bestens gesorgt!

Wir danken unseren Sponsoren:

1. Fa. Lehmann GmbH, Bederwitzer Str. 14, OT Rodewitz
2. Oberlausitzer Granitwerke Johann Petasch, Bahnhofsweg 12, OT Rodewitz
3. Reifen-Center-Schön, Neusalzaer Str. 9, Bautzen
4. R+V Generalagentur Ulrich Schulze, Friesestr. 14, OT Kirschau
5. Bäckerei Jens Hoffmann, Wurbiser Str. 18, OT Kirschau
6. Heizung und Sanitär Jörg Israel, Am Anger 6, Doberschau-Gaußig
7. Malermeister Poitz, Bautzener Str. 48, OT Kirschau
8. Autohaus Jochim, Grüntenweg 1, Scheidegg

Mit freundlichen Grüßen

René Beddies

SV Weiß – Rot Schirgiswalde, Abteilung Schach informiert

1. Mannschaft: Saison 2024/25, 1. Bezirksklasse St. B
6. Runde: Schirgiswalde – TU Dresden 6. 3 : 5

In der 6. Runde stand das Spitzenspiel gegen TU Dresden 6. an. Die Gäste aus der Landeshauptstadt verstärken ihre Mannschaft noch mit 4 Ersatzspielen aus der 2. Landesklasse und waren somit klarer Favorit. Nach ca. 1 Stunde verloren wir gleich am 1. Brett. Es folgten unentschieden von G.-R. Lachmann am 2. Brett, B. Stolle am 4. Brett, W. Kretschmer am 3. Brett und J. Reinisch am 7. Brett sowie eine Niederlage am 8. Brett.

Zwischenstand 2 : 4 für die Gäste. Nach langem Kampf verloren wir auch am 5. Brett und zum Abschluß gewann H. Lebelt am 6. Brett zum Endstand.

In der Tabelle rutschen wir auf den 6. Platz ab.

7. Runde: So., 09.03.25, 9 Uhr Gaußig/Großpostwitz - Schirgiswalde

2. Mannschaft: Kreisliga Bautzen Saison 2024/25

5. Runde: Gaußig/Großpostwitz 2. - Schirgiswalde 2. 1,5 : 2,5

Mit einem knappen Sieg in Großpostwitz sicherten wir uns den 3. Tabellenplatz und erreichen somit die Finalrunde der Kreisliga. Als erstes nahm A. Meier am 3. Brett ein Remisangebot des Gegners an. Es folgten jeweils 2 weitere unentschieden von R. Becker am 2. Brett und J. Reinisch am 1. Brett. Mit einem Sieg am 4. Brett sicherte uns D. Petrich, im ersten Punktspieleinsatz nach langer Pause, den Mannschaftssieg.

Stadtmeisterschaft 2024

An unserer Stadtmeisterschaft 2024 nahmen 10 Schachspieler teil. Norbert Löbmann verteidigte den Stadtmeistertitel vom Vorjahr souverän ohne Niederlage bei nur 2 unentschieden. Herzlichen Glückwunsch.

Top 3 Stadtmeisterschaft 2024

1. Löbmann Norbert 8,0 pkt.
2. Stolle Eberhard 6,5 pkt.
3. Lebelt Hagen 5,5 pkt.

Schachtraining immer freitags im Sportlerheim

17 – 18 Uhr für Schüler / innen

Ab 18:30 Uhr für Jugend & Erwachsene

J. Reinisch

Abt.-leiter Schach

Wir gratulieren



Geburtstage März

Die Stadtverwaltung Schirgiswalde-Kirschau gratuliert allen Bürgerinnen und Bürgern, die im März 2025 ihren Geburtstag feiern, recht herzlich.

Wir wünschen Gesundheit, Glück und Gottes Segen.



GRUSSKARTEN

ab 25 Stück

AUSSERDEM:
POSTKARTEN
MAXIPOSTKARTEN
KLAPPKARTEN



LINUS WITTICH Medien KG
Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de

Lokale Informationen

Der „König von Ostsachsen“ – eine würdige Ehrung für Dr. Bernhard Thieme



Zahlreichen Bürgern der Stadt Schirgiswalde und ihrer Ortsteile sind die blau-weißen Landmaschinen, das FORTSCHRITT-Kombinat und der ehemalige Generaldirektor Dr. Bernhard Thieme noch in lebhafter Erinnerung. Hunderte von Schirgiswalder Bürgern haben tagtäglich in den Büros und Werkhallen von FORTSCHRITT mit Fleiß und Verstand am Erfolg dieses Unternehmens gearbeitet, u.a. der verdienstvolle Bürgermeister Wolfgang Rösler.

Eben haben wir hoffnungsvoll die Tür zum neuen Jahr 2025 aufgestoßen. In diesem Zusammenhang sei daran erinnert, dass wir am 25. Juni 2025 den 99. Geburtstag unseres verdienstvollen Mitbürgers und weitblickenden Visionärs, des tatkräftigen Förderers der Region um Neustadt, Bischofswerda, Bautzen und Schirgiswalde, des machtvollen Gestalters des Landmaschinenbaus in Ostsachsen und Ostdeutschland, des Kombinat- und Generaldirektors des FORTSCHRITT-Kombinates, Dr. rer. oec. Bernhard Thieme, begehen werden.

Dieses Jubiläum ist uns Anlass genug, das Buch „Der König von Ostsachsen“ in einem feierlichen Rahmen einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Die literarische Erzählung würdigt das Leben von Dr. Bernhard Thieme für die Stadt Neustadt und den ostsächsischen und ostdeutschen Landmaschinenbau und ist als eine späte Hommage für den Jubilar zu verstehen. Das Buch zeichnet die Höhen und Tiefen, die historischen Erfolge seines unternehmerischen Wirkens unter den Bedingungen einer chronischen Mangelwirtschaft und die Widersprüche in seinem persönlichen und geschäftlichen Leben nach. Zur bedrückenden Tragik seines Lebens gehört auch, dass er sein Lebenswerk „FORTSCHRITT“ zu Lasten seiner Gesundheit und seiner Familie geschaffen hat und, als man es ihm entriss, er in einen selbstbestimmten Tod getrieben wurde.

Das Buch „Der König von Ostsachsen“ will das verdienstvolle und zugleich tragische Leben des Dr. Bernhard Thieme unterhaltsam erzählen, mitunter ließ sich aber ein nüchtern-dokumentarischer Stil nicht ganz vermeiden. So ist selbst der Buchtitel mit einem Augenzwinkern zu verstehen. Ein besonderer Reiz geht für die Leser von der literarischen Ich-Form aus: Der Buchheld selbst erzählt sein Leben, wenn auch der Autor ihm Vieles in den Mund gelegt hat. So bieten allein seine Ausflüge in das Reich der Anekdoten, der griechischen und römischen Klassik und der geistreichen Lyrik beste authentische Unterhaltung. Seine tiefgründigen Reflexionen in Momenten vermeintlicher Niederlagen und Enttäuschungen, von Einsamkeit und Ausweglosigkeit erschließen dem Leser die menschliche Vielfalt der Persönlichkeit des Dr. Bernhard Thieme.

Es mag uns wohl nicht immer bewusst sein, dass es der Kraft des FORTSCHRITT-Kombinates und den Visionen und Initiativen des Dr. Bernhard Thieme zu danken ist, dass unsere Regionen Ostsachsen und der Sächsischen Schweiz heute bei Einwohnern und Touristen gleichermaßen als liebens- und lebenswert ge-

schätzt werden, dass FORTSCHRITT nahezu vier Jahrzehnte in Augenhöhe mit den internationalen Landmaschinenkonzernen wie z.B. Massey Ferguson, IHC, John Deere und KHD gestanden hat.

Dass diese Verdienste viele Jahre in der DDR und auch in Schirgiswalde totgeschwiegen wurden, verlangt eine verspätete Wiedergutmachung durch die Öffentlichkeit und vor allem von den FORTSCHRITT-Werkern, denen die Tradition des Landmaschinenbaus noch am Herzen liegt. Das Buch „Der König von Ostsachsen“ soll belegen, dass die Bürger in Ostsachsen und in der Sächsischen Schweiz ihrem ehemaligen Mitbürger Dr. Bernhard Thieme und der FORTSCHRITT-Tradition ein ehrendes Gedenken bewahren werden.

Das Buch umfasst 191 Seiten und enthält rund 100 zum Teil historisch wertvolle Fotos. Lang ist die Liste der Sponsoren, Förderer und Berater dieses Buchprojektes. Für die Finanzierung der Herstellungs- und Vertriebskosten des Buches sowie für die würdige Ausgestaltung des 100. Geburtstages des Jubilars suchen wir noch dringend Sponsoren. Hierfür hat die Ostsächsische Sparkasse Dresden, Filiale Neustadt, das zweckgebundene Spendenkonto

IBAN DE58 8505 0300 1228 9592 81

eröffnet (Verwendungszweck: Dr. Bernhard Thieme, Kontoinhaber: Dr. Gerhard Brendler). Über den Arbeitskreis „Stadtgeschichte“ in Neustadt wird eine transparente öffentliche Kontrolle der zweckgebundenen Mittelverwendung ausgeübt. Die Sponsoren werden zur feierlichen Buchpräsentation am 25.06.2025 eingeladen.

Ein Vor- und ein Nachwort des Autors unterstreichen das Wirken des Titelhelden für die Region, erleichtern dem Leser die zeitgeschichtliche Einordnung der Erfolge und des tragischen Endes des Lebens von Dr. Bernhard Thieme und würdigen seine bleibenden Verdienste um die Region und um den Landmaschinenbau in Ostsachsen und in Ostdeutschland. Mögen die heutigen und zukünftigen Generationen unserer Region und die Freunde der Landtechnik in aller Welt der Persönlichkeit des Dr. Bernhard Thieme ein ehrendes Gedenken bewahren!

Dr. Gerhard Brendler

Autor

E-Mail: gerhard.brendler@web.de

Die feierliche Präsentation des Thieme-Lebensromans „Der König von Ostsachsen“ findet für die Sponsoren und Unterstützer am 25. Juni 2025 in der Neustadthalle (auf gesonderte Einladung) und für die ehemaligen FORTSCHRITT-Werker und die Öffentlichkeit am 26. Juni 2025, jeweils 17.00 Uhr, statt.



Hochdruck-Sammelpresse K 454

11 / 2025

Landestalsperrenverwaltung

Unterhaltungsmaßnahmen an Gewässern I. Ordnung in Sachsen

Information zur Wühltriebekämpfung

Die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen weist darauf hin, dass im Rahmen der Unterhaltungsmaßnahmen an den sächsischen Gewässern I. Ordnung auch 2025 Fallen zur Wühltriebekämpfung aufgestellt werden. Die Maßnahmen dienen der Deichsicherheit, müssen deshalb geduldet werden und finden das ganze Jahr über statt. Schilder warnen an den jeweiligen Orten vor den aufgestellten Fallen. Aufgrund der Gefahr, die von ihnen ausgeht, dürfen die Fallen und Fanggeräte weder berührt, noch verändert oder entfernt werden! Wir bitten Eigentümer, Anlieger, Hinterlieger und die Öffentlichkeit an den Gewässern I. Ordnung, Grenzgewässern und an den öffentlichen Hochwasserschutzanlagen um Beachtung.

Die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen ist verpflichtet, Gewässerunterhaltungsmaßnahmen nach § 41 Abs. 1 Satz 2 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) anzukündigen.

Die Maßnahmen dienen einem optimalen Hochwasserschutz der Bevölkerung!

Hinweis an die Redaktionen:

Wir bitten um Veröffentlichung dieser Information und des Hinweisschildes.

© Landestalsperrenverwaltung
des Freistaates Sachsen



Ihre Ansprechpartnerin

Patricia Zedel

Durchwahl

Telefon +49 3501 796-379

presse@ltv.sachsen.de*

Pirna,

06.02.2025

Hausanschrift:

Landestalsperrenverwaltung

Bahnhofstraße 14

01796 Pirna

www.wasserwirtschaft.sachsen.de



*Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente.

Notrufnummern

Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt	112
Polizei	110
Bundespolizei	03586 76020
Enso Netz GmbH	0800 0320010
Gas	0351 50178880
Strom	0351 50178881
Wasser/ Kreiswerke	035934 62999
Abwasser „Obere Spree“	0351 50178882
Friedensrichterin der Stadt Schirgiswalde-Kirschau	
Frau Dittrich	0162 974 6345

Notdienstplan Apotheken März 2025

Die Dienstbereitschaft geht jeweils von 08:00 Uhr bis 08:00 Uhr des Folgetages.

Apothekennotdienst

März 2025

06.03.2025	Do	Drohberg-Apotheke Großpostwitz
07.03.2025	Fr	Neue Apotheke Wilthen und Hirsch-Apotheke Weißenberg
08.03.2025	Sa	Eichen-Apotheke Großdubrau und Kreuz-Apotheke Cunewalde
09.03.2025	So	Gesundbrunnen-Apotheke Bautzen
10.03.2025	Mo	Ost-Apotheke Bautzen
11.03.2025	Di	Husaren-Apotheke Bautzen
12.03.2025	Mi	Lessing-Apotheke Bautzen
13.03.2025	Do	Scarabaeus-Apotheke Kirschau und Apotheke am Marktkauf Bautzen
14.03.2025	Fr	Eichen-Apotheke Großdubrau und Kreuz-Apotheke Cunewalde
15.03.2025	Sa	Scarabaeus-Apotheke Kirschau und Apotheke am Marktkauf Bautzen
16.03.2025	So	Husaren-Apotheke Bautzen
17.03.2025	Mo	Gesundbrunnen-Apotheke Bautzen
18.03.2025	Di	Pluspunkt-Apotheke Bautzen
19.03.2025	Mi	Scarabaeus-Apotheke Bautzen
20.03.2025	Do	Stadt-Apotheke Bautzen
21.03.2025	Fr	Aesculap-Apotheke Neschwitz und Linden-Apotheke Sohland
22.03.2025	Sa	Neue Apotheke Wilthen und Hirsch-Apotheke Weißenberg
23.03.2025	So	Lessing-Apotheke Bautzen
24.03.2025	Mo	Ahorn-Apotheke Bautzen
25.03.2025	Di	Apotheke am Marktkauf Bautzen
26.03.2025	Mi	Apotheke zur Brücke Bautzen
27.03.2025	Do	Bahnhof-Apotheke Bautzen
28.03.2025	Fr	Drohberg-Apotheke Großpostwitz
29.03.2025	Sa	Aesculap-Apotheke Neschwitz und Linden-Apotheke Sohland
30.03.2025	So	Ost-Apotheke Bautzen
31.03.2025	Mo	Eichen-Apotheke Großdubrau und Kreuz-Apotheke Cunewalde
01.04.2025	Di	Gesundbrunnen-Apotheke Bautzen
02.04.2025	Mi	Husaren-Apotheke Bautzen
03.04.2025	Do	Lessing-Apotheke Bautzen
04.04.2025	Fr	Scarabaeus-Apotheke Kirschau und Apotheke am Marktkauf Bautzen

Amtsblatt nicht erhalten?

Rufen Sie uns an!



Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Tel.: 03535 489-111 // -119 und -118

E-Mail: vertrieb@wittich-herzberg.de

Regionalbüro des
Landkreises Bautzen
Valtenbergwichtel e.V.
Forstweg 5
01904 Neukirch/Lausitz



Neukirch, den 24.02.2025

Betreff: 48h-Aktion 2025

Sehr geehrte Bürgermeister und Bürgermeisterinnen,

wussten Sie, dass die 48-Stunden-Aktion 2025 bereits zum 19. Mal stattfindet? In diesem Jahr wird der

Aktionszeitraum vom 23. – 25. Mai sein.

Und wieder setzen Jugendgruppen in 48 Stunden ihre Projekte um und schaffen damit etwas Bleibendes für ihr Gemeinwesen. Jugendvereine, Junge Gemeinden, Jugendclubs, Schulklassen, Jugendfeuerwehren oder Straßencliquen zeigen der Öffentlichkeit, wie vielseitig jugendliches Engagement ist: So werden Spielplätze auf Vordermann gebracht, Bäume gepflanzt, Müll gesammelt, Ausstellungen organisiert, Dorffeste veranstaltet, Jugendclubs renoviert, Theater gespielt und, und, und... Die Bandbreite der gemeinnützigen Ideen ist dabei so vielfältig wie die Teilnehmenden selbst.

Bei der Umsetzung der Projekte geht es aber nicht ganz ohne die Unterstützung des Ortes. Materialien und Geräte müssen von den Jugendlichen im Vorfeld über Sponsor*innen organisiert werden, also etwa über regionale Unternehmen. Auch Rat und Mithilfe von Bürger*innen, Gemeinderat und **von Ihnen** sind gefragt, zum Beispiel durch:

- Bekanntmachung im Gemeinderat, bei ortsansässigen Unternehmen und im Amtsblatt
- Verfügbar sein für Fragen oder selbst erkundigen, wie die Projektplanung läuft
- persönliche Anwesenheit am Aktionswochenende
(Gern übernehmen wir gegen einen Obolus von 20,00€ pro Jugendgruppe die Beschaffung der Pokale und Urkunden sowie einer kleinen Aufmerksamkeit als Zeichen der Anerkennung, damit niemand bevorzugt oder benachteiligt wird. Außerdem erhalten wir so einen Mengenrabatt.)

WICHTIG: In den letzten Jahren steigen unsere Kosten für T-Shirts und „Mitbringsel“ für die Pokalübergabe anhaltend, weshalb wir uns 2025 dafür entscheiden mussten, auf unsere Überraschungstüten zu verzichten. Obwohl es bei der Aktion nicht darum geht, für eine Belohnung aktiv zu werden, ist es uns wichtig, unserer Wertschätzung für das ehrenamtliche Engagement Ausdruck zu verleihen.

Wir wären Ihnen deshalb sehr dankbar, wenn Sie dafür Freikarten für öffentliche Einrichtungen oder Veranstaltungen in Ihrer Gemeinde zur Verfügung stellen könnten, beispielsweise für ein Freibad oder einen Nachlass für Eintrittsgelder. Nach dem Anmeldeschluss Ende April werden wir Sie über die genaue Anzahl der Gruppen in Ihrer Gemeinde informieren, für die ein solches Dankeschön benötigt wird.

Die wichtigsten Termine im Überblick:

20. April	Einsendeschluss der Projektideen seitens der Jugendgruppen
23. – 25. Mai	Aktionswochenende (Pokalübergabe durch die Bürgermeister*innen)
08. Juni	Einsendeschluss für die Jugendgruppen zur Teilnahme an der Sonderpreis-Verleihung (optional)
25. Juni	Jurysitzung und Vergabe des Sonderpreises (online, 17.00 – max. 18.30 Uhr)

Für Ihre Gemeinde ist unser Verein der regionale Ansprechpartner. **Zögern Sie nicht, bei Fragen und Anregungen auf uns zuzukommen!** Weiterführende Informationen erhalten Sie unter www.48h-bautzen.de.

Danke, dass Sie diese Zeilen gelesen haben und sich für die Aktion engagieren! Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

Candy Winter und Julia Wnetrzak

Valtenbergwichtel e.V., Regionalbüro 48h-Aktion des LK Bautzen
Kontakt: julia.wnetrzak@valtenbergwichtel.de | 0173 781 5273

„Erfolg bedeutet, mit größter Einsatzfreude
das zu tun, was uns am Herzen liegt.“
(unbekannt)



Entsorgungstermine März 2025

Tour 1 – OT Callenberg, Carlsberg, Crostau, Halbendorf/ Gebirge, Wurbis	
Restmüllentsorgung:	04.03.2025
	18.03.2025
	01.04.2025
Bioabfallentsorgung:	04.03.2025
	18.03.2025
	01.04.2025
Gelbe Tonne:	12.03.2025
	26.03.2025
Blaue Tonne:	14.03.2025
Tour 2 – OT Bederwitz, Kirschau, Kleinpostwitz, Rodewitz/ Spree, Sonnenberg	
Restmüllentsorgung:	06.03.2025
	20.03.2025
	03.04.2025
Bioabfallentsorgung:	06.03.2025
	20.03.2025
	03.04.2025
Gelbe Tonne:	06.03.2025
	20.03.2025
	03.04.2025
Blaue Tonne:	25.03.2025
Tour 3 – OT Neuschirgiswalde, Schirgiswalde	
Restmüllentsorgung:	03.03.2025
	17.03.2025
	31.03.2025
Bioabfallentsorgung:	03.03.2025
	17.03.2025
	31.03.2025
Gelbe Tonne:	07.03.2025
	21.03.2025
	04.04.2025
Blaue Tonne:	13.03.2025

Elektroaltgeräteannahme:

Die Annahmestellen entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender 2025.

(bzw. https://www.landkreis-bautzen.de/download/Abfallamt/Abfallkalender_Endstand.pdf)

— Anzeige(n) —